

KÜNSTLER

STEFANIE DUPREL | ORGEL



geboren 1994 in Luxemburg, begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von sieben Jahren am Conservatoire de musique d'Esch-sur-Alzette (L). Danach studierte sie Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, sowie Orgel an der Hochschule für Musik Saar. Seit 2016 arbeitet sie am Conservatoire de musique d'Esch-sur-Alzette. Konzerte im In- und Ausland rahmen ihre musikalische Tätigkeit ab.

ISOLDE LÄNGST | ORGEL



studierte Blockflöte an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe sowie am Konservatorium Maastricht. Gleichzeitig absolvierte sie ein Cembalostudium in Maastricht. 1992 war sie Preisträgerin beim Internationalen Blockflötenwettbewerb in Karlsruhe. 2014 entstand das Buch „La Fille“ in Zusammenarbeit mit der Illustratorin Emmanuelle Revel-Pellet. Seit 1993 unterrichtet sie an der regionalen Musikschule in Echternach Blockflöte, Cembalo, Klavier, Ensemble und Begleitung.

JULIEN LANDERS | ORGEL



(*2005) begann im Alter von sieben Jahren mit Klavierunterricht an der Musikschule des Kantons Clerf. Mit neun Jahren nahm er zusätzlich Orgelunterricht bei Gérard Close. Seit 2019 setzt er sein Orgel- und Klavierstudium in der Klasse von Maurice Clement am « Conservatoire du Nord » in Diekirch fort, wo er zur Zeit sein « Diplôme Supérieur » in der Orgel vorbereitet.

STEFAN MAHR | ORGEL



erhielt zunächst Orgelunterricht bei Domkapellmeister Wolfgang Wunsch in Bamberg und absolvierte später ein Kirchenmusik-B Studium in Rottenburg a.N. (Orgel bei Prof. Bernhard Ader und Prof. Wolfram Rehfeldt). Das Kirchenmusik A-Examen legte er im Jahr 2003 an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover ab (Orgel bei Prof. Ulrich Bremsteller). Seit 2021 ist er als Kirchenmusikreferent und Leiter des Orgel- und Glockenwesens im Bischöflichen Generalvikariat in Hildesheim tätig.

ANN MAJERUS | ORGEL



studierte Violine in Maastricht und Wien und konzertierte auf zahlreichen Bühnen Europas und der USA. Neben ihrer Heimat Luxemburg unterrichtete sie in Tansania und Nepal. 2021 absolvierte Ann den Master of Arts in Musiktherapie. Seitdem arbeitet sie als Violinistin, Musikpädagogin und Coach für Musiker und führt im idyllischen Kamptal in Österreich eine Praxis für Musiktherapie.

JOS MAJERUS | ORGEL



beginnt im Alter von sieben Jahren Musik am « Conservatoire du Nord » zu erlernen. Zwischen 2000 und 2010 erlernte er das Orgelspiel bei Maurice Clement. Sein Studium absolvierte er an den Musikhochschulen von Luzern und Basel. Seit 2018 ist Jos Hauptorganist der Echternacher Basilika sowie Lehrer für Orgel und Harmonie an der dortigen regionalen Musikschule.

ROSCH MIRKES | ORGEL



studierte an den Konservatorien von Luxemburg, Brüssel und Metz und unterrichtete an der Musikschule von Pétange und am Konservatorium Ettelbrück. Er dirigierte mehrere Chöre und gründete im Jahr 2000 das Ensemble AD LIBITUM. Außerdem war er Titularorganist in Pétange und ist derzeit Organist in Berdorf, Consdorf und an der evangelischen Kirche in Luxemburg.

FABRICE RENARD | CARILLON



ist Preisträger der Königlichen Konservatorien von Brüssel, Lüttich und IMEP (Namur). Er teilt seine musikalischen Aktivitäten heute zwischen Belgien und dem Großherzogtum Luxemburg auf. Er ist Produzent und Moderator beim RCF Lüttich und komponiert für Glockenspiel, Klavier, Orgel und Bratsche.

JÖRG SCHREINER | ORGEL



erhielt seine erste musikalische Ausbildung in Fulda bei Domkapellmeister Prof. Karl Fritz. Er studierte zunächst an der Kirchenmusikschule in Regensburg und dann an der Musikhochschule in Frankfurt, wo er die staatliche Prüfung für Organisten und Chorleiter ablegte (A-Examen). Er arbeitete bis zu seiner Pensionierung im April 2023 als Kirchenmusiker im Erzbistum Köln. Seit vielen Jahren geht er einer regen Konzerttätigkeit als Solist und Begleiter nach.

JEHANNE STREPENNE | VIOLINE



ist eine belgische Violineistin, die am Moskauer Tschairowsky-Konservatorium studierte. Sie ist Lehrbeauftragte für Violine und Leiterin der „Orchestres préparatoires“ am Konservatorium Luxemburg. Außerdem ist sie Leiterin der Privatschule „Les petits Violines“ in Ethe (B) und Solistin und Co-Konzertmeisterin des Estro Armonico Chamber Orchestra.



CARILLON



LES BALLADES DU CARILLON

Glockenspielkonzerte mit Fabrice Renard

Der Carillonneur der Echternacher Basilika, Fabrice Renard, hält auch bei der diesjährigen Edition der Reihe „Les Ballades du Carillon“ wieder ein abwechslungsreiches Programm für Sie bereit. Am besten können Sie den Klängen des Glockenspiels direkt vor der Basilika oder auf einer der zahlreichen Terrassen auf dem Marktplatz lauschen. Das Echternach Tourist Office wird vor den Konzerten Führungen zum Carillon anbieten.

Termine:

16. | 23. | 30.07.2024
06. | 13. | 20.08.2024

INFORMATIONEN

dienstags | 17h30 (20h00 am 20.08.)
Eintritt frei!

GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN

dienstags | 16h30 (19h00 am 20.08.) | 1 Std.

Anmeldung & Treffpunkt:
Echternach Tourist Office



CONCERTEN an der Basilika | Mee-August 2024

- UERGEL PUNKT 12
- LES BALLADES DU CARILLON
- UERGELSUMMER

UERGEL PUNKT 12

ABENDKONZERTE

31.05.2024 | 12H00

Die Orgelkonzert-Reihe « Uergel Punkt 12 » wird traditionsgemäß vom Titularorganisten der Basilika - Jos Majerus - eröffnet. Am diesjährigen ersten Konzert sind neben einer Bearbeitung J.S. Bachs für die Orgel des Concerto grosso Opus 3 Nr. 11 Antonio Vivaldis zwei Orgelwerke des frühen 20. Jahrhunderts zu hören, von zwei renommierten französischen Orgelkomponisten. Das Konzert schließt mit der bekannten und ziemlich populären Toccata in G-Dur von Théodore Dubois, der vor genau 100 Jahren (1924) verstorben ist.

PROGRAMM

- **Johann Sebastian Bach** (1685-1750)
Concerto d-moll BWV 596 (nach op.3 Nr.11 von Antonio Vivaldi)
O. B. - Grave - Fuga
Largo e spiccato
O. B.
- **Louis Vierne** (1870-1937)
Prélude op. 51 N°1 (Extrait « 24 Pièces de Fantaisie »)
- **Olivier Messiaen** (1908-1992)
Offrande au Saint Sacrement (ca. 1930)
- **Théodore Dubois** (1837-1924)
Toccata (Extrait « Douze Pièces », 1886)

KÜNSTLER

Jos Majerus | Orgel

07.06.2024 | 12H00

Dieses Orgelkonzert präsentiert einen symphonischen Nachklang zum Fest Fronleichnam. Als Einstieg erklingt eine Meditation von Peter Planyavsky, in der Themen aus Mozarts berühmten Ave verum eingewoben sind. Danach folgt eine „Orgelmesse“ über gregorianische Themen des Fronleichnamfestes, allen voran das Pange Lingua. Der Komponist dieses farbenreichen und vielfach pianistisch gedachten Werkes ist Pierre Camonin, der ein Schüler von Marcel Dupré und später Domorganist in Verdun war.

PROGRAMM

- **Peter Planyavsky** (*1947)
Ave verum – Meditation
- **Pierre Camonin** (1903-2003)
Fünf Stücke in Form einer „Orgelmesse“ für das Fronleichnamfest :
Prélude à l'Introit (Lauda Sion)
Offertoire (Variations sur le Lauda Sion)
Panis angelicus (Hymne : Sacris solemniis)
Communion (sur l'Alleluja et le O quam suavis est)
Postlude (Pange lingua)

KÜNSTLER

Stefan Mahr | Orgel

14.06.2024 | 12H00

Dieses mittägliche Konzert ist in kammermusikalischer Form. Anstelle der großen Klais-Orgel wird heute die kleine Truhengorgel (Orgelbau Hugo Mayer) aus dem Chorraum der Basilika gespielt. Neben drei solistischen Orgelwerken sind verschiedene Gesänge aus der barocken, klassischen sowie frühromantischen Epoche von SchülerInnen aus den Gesangsklassen von Ursula Thies und Evelyn Czesla zu hören. An der Orgel spielen Isolde Längst und Jos Majerus.

PROGRAMM

- **Jan Pieterszoon Sweelinck** (1562-1621)
- **Antonio Vivaldi** (1678-1741)
- **Georg Friedrich Händel** (1685-1759)
- **Christoph Willibald von Gluck** (1714-1787)
- **Samuel Scheidt** (1587-1654)
- **Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809-1847)
- **Johann Ernst Eberlin** (1702 - 1762)

KÜNSTLER

U. Thies + E. Czesla | Gesangsklasse | Isolde Längst + Jos Majerus | Orgel

21.06.2024 | 12H00

Das heutige Konzert während der Mittagszeit findet ebenfalls in kammermusikalischer Form im Chorraum der Basilika mit Violine und dem Orgelpositiv (Orgelbau Hugo Mayer) statt. Auf dem heutigen Programm steht abwechslungsreiche Musik drei verschiedener Komponisten, ausschließlich aus der barocken Epoche. Die Violineistin Jehanne Strepenne wird an der Orgel von Rosch Mirkes begleitet.

PROGRAMM

- **Johann Heinrich Schmelzer** (~1623-1680)
Sonate « Le coucou »
- **Antonio Vivaldi** (1678-1741)
Sonate en Fa majeur op.2 N°4 (RV 20)
Andante
Allemande : Allegro
Sarabande : Andante
Courante : Presto
- **Arcangelo Corelli** (1653-1713)
Sonate « La Follia »

KÜNSTLER

Jehanne Strepenne | Violine
Rosch Mirkes | Orgelpositiv

05.07.2024 | 12H00

Dieses Konzert während der Mittagszeit wird an der großen Klais-Orgel der Basilika vom jungen und bereits mit Konzertauftritten im Luxemburger Land sehr engagierten Organisten Julien Landers gespielt. Es wird von diesem jungen Talent stilistisch abwechslungsreiche Orgelmusik aus Deutschland und Frankreich von renommierten Komponisten des 18. bis 20. Jahrhunderts interpretiert.

PROGRAMM

- **J. S. Bach** (1685-1750)
Präludium und Fuge in D-Dur BWV 532
- **Johannes Brahms** (1833-1897)
Elf Choralvorspiele op. post.122
„Herzlich tut mich erfreuen“ in D-Dur (Nr.4)
- **Gaston Litaize** (1909-1991)
Douze pièces (2^{ème} volume): Scherzo en do mineur
- **Marcel Dupré** (1886-1971)
Symphonie-Passion op. 23
1^{er} mouvement :
Le Monde dans l'attente du Sauveur

KÜNSTLER

Julien Landers | Orgel

12.07.2024 | 12H00

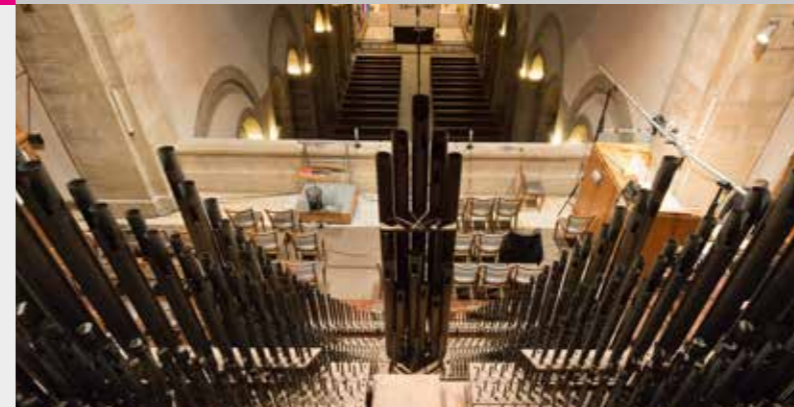
Das letzte Konzert der Reihe Uergel Punkt 12 wird an der großen Klais-Orgel vom deutschen Organisten Jörg Schreiner gespielt, welcher ebenfalls am diesjährigen Echternacher Orgelsommer einen großen Auftritt in der Basilika hat. Es wird für eine halbe Stunde ganz abwechslungsreiche Orgelmusik diverser Stile aus Deutschland, England und Frankreich von renommierten Komponisten des frühen und späten 20. Jahrhunderts und zeitgenössische Musik dargeboten.

PROGRAMM

- **Johannes Matthias Michel** (*1962)
Fantasie über den Choral „Nun danket alle Gott“
- **Marcel Dupré** (1886-1971)
Angelus
- **Alfred Hollins** (1865-1942)
A song of sunshine
- **Naji Hakim** (*1955)
Ich liebe die farbenreiche Welt (2008)
- 1. Präludium
- 2. Tanz-Toccata

KÜNSTLER

Jörg Schreiner | Orgel



ECHTERNOACHER UERGELSUMMER

Echternacher Orgelsommer 2024

- 09.08.2024 **Stefanie Duprel**
Programm: Stücke von Johannes Brahms (1833-1897), César Franck (1822-1890)
- 16.08.2024 **Ann Majerus, Jos Majerus**
Programm: Stücke von Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901), César Franck (1822-1890), Johan Severin Svendsen (1840-1911), Albert Leblanc (1903-1987), Juhan Aavik (1884-1982), Naji Hakim (*1955)
- 23.08.2024 **Jörg Schreiner**
Programm: Stücke von Maurice Duruflé (1902-1986), Marcel Dupré (1886-1971), Iris Rieg (*1972), Harold Britton (* 1923), Edmond Lemaigre (1849-1890), Joseph Jongen (1973-1953)

INFORMATIONEN

Freitags | 20h00

Tickets (an der Abendkasse):
15€ | 10€ ermässigt (< 27 Jahre)
gratis < 13 Jahre



© Photos: Pierre Weber, Pancake | Photographie, Privat, Pierre Haas

INFORMATIONEN

Echternach Tourist Office
9 - 10, Parvis de la Basilique
L-6486 Echternach

Tel.: +352 72 02 30
touristinfo@visitechternach.lu

